

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach
Archäologische Wissenschaften im Zwei-Fach-
Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und
Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPO Archäol. Wiss. Zwei-Fach –
Vom 30. April 2024**

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 i. V. m. Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und Art. 84 Abs. 2 Satz 1, Art. 88 Abs. 9 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz vom 5. August 2022 (**BayHIG**) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Umfang und Ziele des Studiums.....	1
§ 3 Fächerkombinationen	2
§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums.....	2
§ 5 Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen	3
§ 6 Grundlagen- und Orientierungsprüfung	3
§ 7 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit.....	3
§ 8 Schluss- und Übergangsvorschriften	3
Anlage 1: Studienverlaufsplan Zwei-Fach-Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften (Erstfach)	4
Anlage 2: Studienverlaufsplan B.A. Archäologische Wissenschaften (Zweifach)	9

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007 in der jeweils geltenden Fassung – im Folgenden: **ABMStPO/Phil** – für das Fach Archäologische Wissenschaften im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Archäologische Wissenschaften kann im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs entweder als Erstfach mit einem Umfang von 90 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als Zweifach im Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) ¹Im Fach Archäologische Wissenschaften im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Archäologischen Wissenschaften, die sich aus den traditionellen Einzeldisziplinen der „Prähistorischen“, „Klassischen“ und „Christlichen Archäologie“ zu einem neuen Studiengang zusammengeschlossen haben, und die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum darstellen. ²Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen.

(3) ¹Der Zwei-Fach-Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften zielt zum einen auf eine breit angelegte fachwissenschaftliche Ausbildung, welche durch eine zusammen 40 ECTS-Punkte umfassende einführende Studienphase in den Disziplinen „Prähistorische Archäologie“, „Klassische Archäologie“ und „Christliche Archäologie“ gewährleistet wird, ab. ²Zum anderen ermöglicht die zweite, 30 ECTS-Punkte umfassende, Phase das vertiefende Studium einer der drei archäologischen Disziplinen auf Basis der zuvor erworbenen Kenntnisse (qualifizierte Spezialisierung). ³Werden bei der Wahl von Archäologischen Wissenschaften als Erstfach Basis- und Aufbaumodul sowie die Bachelorarbeit in jeweils nur einer der beteiligten Disziplinen „Prähistorische Archäologie“, „Klassische Archäologie“ oder „Christliche Archäologie“ absolviert, so wird auf der Bachelorurkunde der Zusatz „mit Schwerpunkt in“ unter Nennung der jeweiligen Disziplin aufgeführt.

(4) Zur Erreichung des Qualifikationsprofils i. S. d. Abs. 2 und 3 zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

1. Sachkompetenz:

- Grundlegende Kenntnis der Abfolge und des Ineinandergreifens der einzelnen Stufen der Kulturgeschichte sowie Kenntnis aller wichtigen Gattungen archäologischer Hinterlassenschaften in allen Teilbereichen der Archäologischen Wissenschaften.
- Tiefergehendes Verständnis für die kulturellen Zusammenhänge in denjenigen Teilbereichen der Archäologischen Wissenschaften, die während des Studiums von der bzw. dem Studierenden als Studienschwerpunkt ausgewählt wurden.
- Einsicht in die aktuellen Forschungsfelder und wissenschaftlichen Fragestellungen bei einem gewählten Studienschwerpunkt.

2. Methodenkompetenz:

- Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der grundlegenden archäologischen Methoden einschließlich der Techniken der Feldarchäologie zur Analyse von Fundzusammenhängen.
- Kritisch reflektierter und methodisch kontrollierter Umgang mit Quellen, Beherrschung von Strategien der Informationsgewinnung.

3. Reflexions- und Argumentationskompetenz:

- Zielorientiertes und begründetes Reflektieren und Argumentieren unter Verwendung der erlernten archäologischen Methoden und Inhalte.

4. Forschungskompetenz:

- Selbstständiges Forschen aufgrund der Fähigkeit, Zusammenhänge des Faches zu überblicken sowie die gewonnenen systematischen und inhaltlichen Erkenntnisse anzuwenden.

5. Medienkompetenz:

- Öffentliche Vermittlung von Forschungsergebnissen in Wort, Schrift und neuen Medien, zudem im Ausstellungs- und Museumswesen.

§ 3 Fächerkombinationen

¹Die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Fächer im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang richten sich nach **Anlage 3** der **ABMStPO/Phil**. ²Im Übrigen findet § 33 Abs. 4 der **ABMStPO/Phil** Anwendung.

§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Umfang und Gliederung des Studiums sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach **Anlage 1** (Erstfach) bzw. **Anlage 2** (Zweifach).

(2) Wird das Fach Archäologische Wissenschaften als Erstfach gewählt, so sind im Bereich der Schlüsselqualifikationen 10 ECTS-Punkte nachzuweisen.

(3) Wird das Fach Archäologische Wissenschaften als Zweitfach gewählt, so wird empfohlen, 10 ECTS-Punkte der Schlüsselqualifikationen für ein Grabungs- und Geländepraktikum zu veranschlagen.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen

¹Als weitere Fremdsprachenkenntnisse im Sinne des § 31 Abs. 3 Satz 2 **ABMStPO/Phil** müssen im Fach Archäologische Wissenschaften im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang neben Englisch auch Grundkenntnisse des Lateinischen nachgewiesen werden; für die Nachweismöglichkeiten gilt § 31 **ABMStPO/Phil**. ²Das Erlernen einer zusätzlichen dritten Fremdsprache wird in Abhängigkeit des Studienschwerpunkts dringend empfohlen.

§ 6 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen gem. § 32 Abs. 3 Satz 2 **ABMStPO/Phil** bis zum Ende des zweiten Fachsemesters in jedem der studierten Fächer Module im Umfang von jeweils 20 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert werden, darunter im Fach Archäologische Wissenschaften das Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Methoden der Archäologie“ (10 ECTS-Punkte) sowie zwei weitere der sechs anderen Orientierungsmodule im Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten.

§ 7 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit

Gemäß § 34 Abs. 1 Satz 4 **ABMStPO/Phil** kann das Thema für die Bachelorarbeit erst dann vergeben werden, wenn wenigstens ein Aufbaumodul erfolgreich absolviert worden ist.

§ 8 Schluss- und Übergangsvorschriften

(1) ¹Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2024/2025 aufnehmen werden.

(2) ¹Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Archäologische Wissenschaften im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – **FPO Archäol. Wiss. Zwei-Fach** – vom 9. Oktober 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Februar 2019, tritt mit Wirkung zum 30. September 2029 außer Kraft. ²Prüfungen nach der in Satz 1 genannten **FPO Archäol. Wiss. Zwei-Fach** werden letztmals im Sommersemester 2029 angeboten. ³Ab dem in Satz 2 genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Fachstudien- und Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Fachstudien- und Prüfungsordnung ab.

Anlage 1: Studienverlaufsplan Zwei-Fach-Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften (Erstfach)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Archäologische Wissenschaften als Erstfach														
Orientierungsmodule: Arbeitsweisen und chronologischer Überblick														
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Methoden der Archäologie	Proseminar: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Archäologie				2	10	5						Klausur (90 Minuten, 100 %) und Hausaufgaben (3-5 Einzelaufgaben von jeweils 1 Seite, 0 %)	1
	Proseminar: Einführung in die Methoden der Archäologie				2			5						
Einführung in die Ältere Urgeschichte	Proseminar: Überblick über die Kulturen prähistorischer Jäger und Sammler				2	5	(5)		(5)				Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Jüngere Urgeschichte	Proseminar: Überblick über die Kulturen sesshaft lebender prähistorischer Kulturen Europas				2	5		(5)		(5)			Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Griechische Archäologie	Proseminar: Einführung in die griechische Archäologie				2	5	(5)		(5)				Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Römische Archäologie	Proseminar: Einführung in die römische Archäologie				2	5		(5)		(5)			Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Christliche Archäologie	Proseminar: Einführung in die Christliche Archäologie				2	5	(5)		(5)				Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Christliche Ikonographie	Proseminar: Einführung in die Christliche Ikonographie				2	5		(5)		(5)			Klausur (90 Minuten)	1
Basismodule: Kulturentwicklung und Kulturgeschichte²														
Prähistorische Archäologie – Ältere Urgeschichte														
Prähistorische Archäologie: Ältere Urgeschichte I A	Vorlesung zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas	2				5			(5)				Klausur (45-60 Minuten)	0
Prähistorische Archäologie: Ältere Urgeschichte I B	Proseminar zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas				2	5			(4)				Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas		1						(1)					
Prähistorische Archäologie – Jüngere Urgeschichte														

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Prähistorische Archäologie: Jüngere Urgeschichte I A	Vorlesung zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas	2				5				(5)			Klausur (45-60 Minuten)	0
Prähistorische Archäologie: Jüngere Urgeschichte I B	Proseminar zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas				2	5				(4)			Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas		1							(1)				
Klassische Archäologie – Griechische Archäologie														
Klassische Archäologie: Griechische Archäologie I A	Vorlesung zur griechischen Kulturgeschichte	2				5				(5)			Klausur (45-60 Minuten)	0
Klassische Archäologie: Griechische Archäologie I B	Proseminar zur griechischen Kulturgeschichte				2	5				(4)			Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur griechischen Kulturgeschichte		1							(1)				
Klassische Archäologie – Römische Archäologie														
Klassische Archäologie: Römische Archäologie I A	Vorlesung zur römischen Kulturgeschichte	2				5				(5)			Klausur (45-60 Minuten)	0
Klassische Archäologie: Italisch-römische Archäologie I B	Proseminar zur römischen Kulturgeschichte				2	5				(4)			Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur römischen Kulturgeschichte		1							(1)				
Christliche Archäologie – Kulturgeschichte														
Christliche Archäologie: Kulturgeschichte I A	Vorlesung zur Kulturgeschichte des Christentums vom 3. bis ins 8. Jh.	2				5				(5)			Klausur (45-60 Minuten)	0
Christliche Archäologie: Kulturgeschichte I B	Proseminar zur Kulturgeschichte des Christentums vom 3. bis ins 8. Jh.				2	5				(4)			Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur Kulturgeschichte des Christentums vom 3. bis ins 8. Jh.		1							(1)				
Christliche Archäologie – Materielle Kultur														

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Christliche Archäologie: Materielle Kultur I A	Vorlesung zur materiellen Kultur der Spätantike und des frühen Christentums	2				5				(5)			Klausur (45-60 Minuten)	0
Christliche Archäologie: Materielle Kultur I B	Proseminar zur materiellen Kultur der Spätantike und des frühen Christentums				2	5			(4)				Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur materiellen Kultur der Spätantike und des frühen Christentums		1						(1)					
Aufbaumodule: Relevante Themen und Denkmäler³														
Prähistorische Archäologie – Ältere Urgeschichte														
Prähistorische Archäologie: Ältere Urgeschichte II A	Vorlesung über eine thematische Grundfrage prähistorischer Kulturentwicklung	2				5					(5)		Klausur (45-60 Minuten)	0
Prähistorische Archäologie: Ältere Urgeschichte II B	Hauptseminar über eine thematische Grundfrage prähistorischer Kulturentwicklung				2	5					(5)		Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Prähistorische Archäologie – Jüngere Urgeschichte														
Prähistorische Archäologie: Jüngere Urgeschichte II A	Vorlesung über eine thematische Grundfrage prähistorischer Kulturentwicklung	2				5					(5)		Klausur (45-60 Minuten)	0
Prähistorische Archäologie: Jüngere Urgeschichte II B	Hauptseminar über eine thematische Grundfrage prähistorischer Kulturentwicklung				2	5					(5)		Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Klassische Archäologie – Griechische Archäologie														
Klassische Archäologie: Griechische Archäologie II A	Vorlesung zu einem relevanten Thema griechischer Kulturgeschichte	2				5					(5)		Klausur (45-60 Minuten)	0
Klassische Archäologie: Griechische Archäologie II B	Hauptseminar zu einem relevanten Thema griechischer Kulturgeschichte				2	5					(5)		Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Klassische Archäologie – Römische Archäologie														
Klassische Archäologie: Römische Archäologie II A	Vorlesung zu einem relevanten Thema römischer Kulturgeschichte	2				5						(5)	Klausur (45-60 Minuten)	0
Klassische Archäologie: Römische Archäologie II B	Hauptseminar zu einem relevanten Thema römischer Kulturgeschichte				2	5						(5)	Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Christliche Archäologie – Kulturgeschichte														
Christliche Archäologie: Kulturgeschichte II A	Vorlesung zu einem relevanten Thema spätantik-frühchristlicher oder mittelalterlich-byzantinischer Kulturgeschichte	2				5						(5)	Klausur (45-60 Minuten)	0
Christliche Archäologie: Kulturgeschichte II B	Hauptseminar zu einem relevanten Thema spätantik-frühchristlicher oder mittelalterlich-byzantinischer Kulturgeschichte				2	5						(5)	Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Exkursion⁴														
Archäologische Exkursion A	Übung		2			10			(2)	(2)	(2)	(2)	Kurzreferat (ca. 30 Minuten), Beitrag zum Exkursionsführer (5 Seiten + Abbildungen) und Führung vor Ort (30 Minuten) (0% + 0% + 0%)	0
	Exkursion						(8)	(8)	(8)	(8)				
Archäologische Exkursion B	Exkursion					10			(10)	(10)	(10)	(10)	Kurzreferat (ca. 30 Minuten), Beitrag zum Exkursionsführer (5 Seiten + Abbildungen) und Führung vor Ort (30 Minuten) (0% + 0% + 0%)	0
Praktika														
Museumspraktikum	Praktikum					10			(10)	(10)	(10)	(10)	Ausgearbeitetes Arbeits- und Ergebnisprotokoll (5–10 Seiten) <i>oder</i> Vortrag (15 Minuten) <i>oder</i>	0

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
														Posterpräsentation (15 Minuten) <i>oder</i> Modellpräsentation (15 Minuten) <i>oder</i> Ausstellungspräsentation (15 Minuten) über das Museumspraktikum ⁵	
Gelände- und Grabungspraktikum	Praktikum					10			(10)	(10)	(10)	(10)		Ausgearbeitetes Arbeits- und Ergebnisprotokoll (5–10 Seiten) <i>oder</i> Vortrag (15 Minuten) <i>oder</i> Poster-präsentation (15 Minuten) über das Praktikum ⁵	0
Summe:		4	1-3	0	20	90	15	15	15	15	15	15			
Zweifach (Kombinationsmöglichkeiten gemäß Anlage 3 ABMStPO/Phil)															
Module des Zweifachs	vgl. FPO des Zweifachs					70	0-15	0-15	0-15	0-15	0-15	0-5	vgl. FPO des Zweifachs		
Schlüsselqualifikationen															
Schlüsselqualifikationsmodule	vgl. §4 Abs. 2 ⁵					10	0-10	0-10	0-10	0-10	0-10	0-5	5	0	
Bachelorarbeit im Erstfach (Archäologische Wissenschaften)															
Bachelorarbeit	Oberseminar				1	10						1	Präsentation (30 Minuten), Poster, Bachelorarbeit (40 Seiten) und mdl. Prüfung (mind. 30 Minuten) (0% + 0% + 80% + 20%)	2	
	Bachelorarbeit						9								

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Es ist eine der Modulgruppen im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu belegen.

³ Es ist eine der Modulgruppen im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu belegen.

⁴ Es muss eine der beiden Exkursionen belegt werden.

⁵ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen (**Fach-Prüfungsordnung**) zu entnehmen.

Anlage 2: Studienverlaufsplan B.A. Archäologische Wissenschaften (Zweifach)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Erstfach (Kombinationsmöglichkeiten gemäß Anlage 3 ABMStPO/Phil)														
Module des Erstfachs	vgl. FPO des Erstfachs					70-90	0-15	0-15	0-15	0-15	0-20	0-20	vgl. FPO des Erstfachs	
Archäologische Wissenschaften als Zweifach														
Orientierungsmodule: Arbeitsweisen und chronologischer Überblick														
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Methoden der Archäologie	Proseminar: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Archäologie				2	10	5						Klausur (90 Minuten, 100 %) und Hausaufgaben (3-5 Einzelaufgaben von jeweils 1 Seite, 0 %)	1
	Proseminar: Einführung in die Methoden der Archäologie				2			5						
Einführung in die Ältere Urgeschichte	Proseminar: Überblick über die Kulturen prähistorischer Jäger und Sammler				2	5	(5)		(5)				Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Jüngere Urgeschichte	Proseminar: Überblick über die Kulturen sesshaft lebender prähistorischer Kulturen Europas				2	5		(5)		(5)			Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Griechische Archäologie	Proseminar: Einführung in die griechische Archäologie				2	5	(5)		(5)				Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Römische Archäologie	Proseminar: Einführung in die römische Archäologie				2	5		(5)		(5)			Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Christliche Archäologie	Proseminar: Einführung in die Christliche Archäologie				2	5	(5)		(5)				Klausur (90 Minuten)	1
Einführung in die Christliche Ikonographie	Proseminar: Einführung in die Christliche Ikonographie				2	5		(5)		(5)			Klausur (90 Minuten)	1
Basismodule: Kulturentwicklung und Kulturgeschichte³														
Prähistorische Archäologie – Ältere Urgeschichte														
Prähistorische Archäologie: Ältere Urgeschichte I A	Vorlesung zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas	2				5			(5)				Klausur (45-60 Minuten)	0
Prähistorische Archäologie: Ältere Urgeschichte I B	Proseminar zur prähistorischen Kultur-entwicklung Europas				2	5			(4)				Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
	Übung zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas		1						(1)				Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	
Prähistorische Archäologie – Jüngere Urgeschichte														
Prähistorische Archäologie: Jüngere Urgeschichte I A	Vorlesung zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas	2				5				(5)			Klausur (45-60 Minuten)	0
Prähistorische Archäologie: Jüngere Urgeschichte I B	Proseminar zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas				2	5				(4)			Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur prähistorischen Kulturentwicklung Europas		1							(1)				
Klassische Archäologie – Griechische Archäologie														
Klassische Archäologie: Griechische Archäologie I A	Vorlesung zur griechischen Kulturgeschichte	2				5			(5)				Klausur (45-60 Minuten)	0
Klassische Archäologie: Griechische Archäologie I B	Proseminar zur griechischen Kulturgeschichte				2	5				(4)			Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur griechischen Kulturgeschichte		1							(1)				
Klassische Archäologie – Römische Archäologie														
Klassische Archäologie: Römische Archäologie I A	Vorlesung zur römischen Kulturgeschichte	2				5			(5)				Klausur (45-60 Minuten)	0
Klassische Archäologie: Italisch-römische Archäologie I B	Proseminar zur römischen Kulturgeschichte				2	5				(4)			Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur römischen Kulturgeschichte		1							(1)				
Christliche Archäologie – Kulturgeschichte														
Christliche Archäologie: Kulturgeschichte I A	Vorlesung zur Kulturgeschichte des Christentums vom 3. bis ins 8. Jh.	2				5				(5)			Klausur (45-60 Minuten)	0
Christliche Archäologie: Kulturgeschichte I B	Proseminar zur Kulturgeschichte des Christentums vom 3. bis ins 8. Jh.				2	5				(4)			Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
	Übung zur Kulturgeschichte des Christentums vom 3. bis ins 8. Jh.		1					(1)						
Christliche Archäologie – Materielle Kultur														
Christliche Archäologie: Materielle Kultur I A	Vorlesung zur materiellen Kultur der Spätantike und des frühen Christentums	2				5			(5)				Klausur (45-60 Minuten)	0
Christliche Archäologie: Materielle Kultur I B	Proseminar zur materiellen Kultur der Spätantike und des frühen Christentums				2	5			(4)				Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Textseiten) (50% + 50%)	1
	Übung zur materiellen Kultur der Spätantike und des frühen Christentums		1						(1)					
Aufbaumodule: Relevante Themen und Denkmäler⁴														
Prähistorische Archäologie – Ältere Urgeschichte														
Prähistorische Archäologie: Ältere Urgeschichte II A	Vorlesung über eine thematische Grundfrage prähistorischer Kulturentwicklung	2				5				(5)			Klausur (45-60 Minuten)	0
Prähistorische Archäologie: Ältere Urgeschichte II B	Hauptseminar über eine thematische Grundfrage prähistorischer Kulturentwicklung				2	5				(5)			Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Prähistorische Archäologie – Jüngere Urgeschichte														
Prähistorische Archäologie: Jüngere Urgeschichte II A	Vorlesung über eine thematische Grundfrage prähistorischer Kulturentwicklung	2				5					(5)		Klausur (45-60 Minuten)	0
Prähistorische Archäologie: Jüngere Urgeschichte II B	Hauptseminar über eine thematische Grundfrage prähistorischer Kulturentwicklung				2	5					(5)		Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Klassische Archäologie – Griechische Archäologie														
Klassische Archäologie: Griechische Archäologie II A	Vorlesung zu einem relevanten Thema	2				5					(5)		Klausur (45-60 Minuten)	0

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
	griechischer Kulturgeschichte														
Klassische Archäologie: Griechische Archäologie II B	Hauptseminar zu einem relevanten Thema griechischer Kulturgeschichte				2	5						(5)		Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Klassische Archäologie – Römische Archäologie															
Klassische Archäologie: Römische Archäologie II A	Vorlesung zu einem relevanten Thema römischer Kulturgeschichte	2				5						(5)		Klausur (45-60 Minuten)	0
Klassische Archäologie: Römische Archäologie II B	Hauptseminar zu einem relevanten Thema römischer Kulturgeschichte				2	5						(5)		Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Christliche Archäologie – Kulturgeschichte															
Christliche Archäologie: Kulturgeschichte II A	Vorlesung zu einem relevanten Thema spätantik-frühchristlicher oder mittelalterlich-byzantinischer Kulturgeschichte	2				5						(5)		Klausur (45-60 Minuten)	0
Christliche Archäologie: Kulturgeschichte II B	Hauptseminar zu einem relevanten Thema spätantik-frühchristlicher oder mittelalterlich-byzantinischer Kulturgeschichte				2	5						(5)		Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Textseiten) (50% + 50%)	1
Exkursion⁵															
Archäologische Exkursion A	Übung		2			10			(2)	(2)	(2)	(2)	Kurzreferat (ca. 30 Minuten), Beitrag zum Exkursionsführer (5 Seiten + Abbildungen) und Führung vor Ort (30 Minuten) (0% + 0% + 0%)	0	
	Exkursion								(8)	(8)	(8)	(8)			
Archäologische Exkursion B	Exkursion					10			(10)	(10)	(10)	(10)	Kurzreferat (ca. 30 Minuten), Beitrag zum Exkursionsführer (5 Seiten + Abbildungen) und	0	

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
														Führung vor Ort (30 Minuten) (0% + 0% + 0%)	
	Summe:	4	1-3	0	20	70	15	15	15	15	0-10	0-10			
Schlüsselqualifikationen															
Schlüsselqualifikationsmodule	6					10-30	0-15	0-15	0-15	0-15	0-20	0-20		6	0
Bachelorarbeit im Erstfach															
Bachelorarbeit	vgl. FPO des Erstfachs					10						10		vgl. FPO des Erstfachs	
Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium						180	30	30	30	30	30	30			

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung.

² Für das Erstfach sind die Regelung der (Fach-)Prüfungsordnung des Erstfachs zu berücksichtigen. Bei der hier angegebenen ECTS-Verteilung handelt es sich um Bandbreiten, innerhalb derer das Erstfach spezifischere Regelungen vorsehen kann.

³ Es ist eine der Modulgruppen im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu belegen.

⁴ Es ist eine der Modulgruppen im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu belegen.

⁵ Es muss eine der beiden Exkursionen belegt werden.

⁶ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen (**Fach-Prüfungsordnung**) zu entnehmen.